

1) s. EA VI 2, 1268 (Nr. 592). Tagsatzung der VII mit Spanien verbündeten kath. Orte [IX ausg. GL und SO]

Original, Siegel teilweise zerstört. - AH 66, 147-148 - Blatt 148<sup>r</sup> leer

79

1629 Januar

A

SCHREIBEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT KONRAD III. ZURLAUBEN]  
AN DEN ABT VON RHEINAU [EBERHARD III. VON BERNHAUSEN]

Zurlauben wünscht dem Abt alles Gute zum neuen Jahr und fährt dann fort: "*Diewyl ich verstendiget worden, wass gestalten ü.G. des Jungen Francisce Brandenburg allhie; uff Zuovor durch die synigen beschächnes Pittliches anhalten In dero Gotshuss und Cantzley, uff und anzenämen ... belieben Wellen. Demme aber wegen eines In Zwischendt angeträttnen hüraths<sup>1</sup>, nurmehr anheimbsch Zu verpliben ursachen fürgfällen, und diser Im bewilligte platz und locus vilicht bisshero ledig syn möchte. Bynebednts Uewer Gn. gägen unserm Orth Zug, auch mier und den mynigen, Jederwylen erzeugte ... affection ... mir sunderlich bewusst ist Alss hab Jch ... Ue.Gn. ... dienstlich ... ersuochen [wollen], Tragers dies Mynes dochtermans [Jakob Wickart - dieser hatte Elisabeth Zurlauben geheiratet -] Jungen Sohn, Beat Conradten [Wickart] an dess obgemelten stath, ... uffnemen welle damit er woll in den studijs als auch In der Cantzley<sup>2</sup> je Nachgelägenheit ... instruiert und gebrucht werden oder auch gar mitlerwyl In den geistlichen ... [Stand] Je nach erlangenden hierzuo erforderlichen qualiteten und syner eignen begird, deren wir Im Keinswegs verhindern wöllen promoviert werden möchte. Nit weniger Ue.Gn. hieby Zu versichern, Im fahl derselbig deren intercession also Jch verhoff, Zu geniessen, und diss ohrts anemmlich wäre, dass umb syn gebürend Tischgeldt, auch alle Nothwendige ussgaab und uncosten, ein billiche satisfaction, und vernüegliche bezallung ... ervolgen sölle".*

1) Am 7. Januar 1629 heiratete Franz Brandenburg die Helena Schö n.

2) In Wickarts Lebensbeschreibung in Versform (s. AH 34/80) wird aber kein Aufenthalt in der Kanzlei der Abtei Rheinau erwähnt.

Konzept, von Beat II. Zurlauben? - AH 66, 149 - Blatt 149<sup>v</sup> leer